

Der Landkreis Rosenheim auf dem Weg zur Inklusion



Allgemeine Informationen in Leichter Sprache



Inklusion heißt: Alle Menschen gehören dazu.

Alle können überall mitmachen.

**Menschen mit Behinderung genauso
wie Menschen ohne Behinderung.**



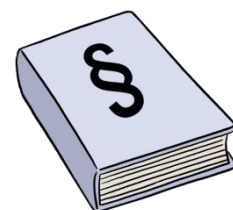
Menschen mit Behinderung haben **die gleichen Rechte**
wie Menschen ohne Behinderung.

Das steht auch in der **UN-Behinderten-Rechts-Konvention**.

Das ist ein Vertrag.

Deutschland hat den Vertrag unterschrieben.

Im Jahr 2009.



Auch der Landkreis Rosenheim macht das, was im Vertrag steht.

**Alle Menschen im Landkreis Rosenheim
sollen überall mitmachen können.**

Zum Beispiel:

- Junge Menschen und alte Menschen
- Frauen, Männer und
Menschen mit anderem Geschlecht
- Menschen mit Behinderung
und Menschen ohne Behinderung



- Alle Menschen,
egal welchen Glauben sie haben
- Menschen aus einem anderen Land
und egal welche Haut-Farbe sie haben

Der Landkreis Rosenheim hat **einen Plan gemacht.**
Damit alle Menschen im Landkreis Rosenheim
besser mitmachen können.

Der Plan heißt: **Teilhabe-Plan.**

Teilhabe heißt: mitmachen können.

Beim Plan haben mitgearbeitet:

- Menschen mit Behinderung und Angehörige
- Eltern mit Kindern mit Behinderung
- Mitarbeiter von Behörden, Vereinen, Sozial-Verbänden
- Politiker
- interessierte Bürger und Bürgerinnen

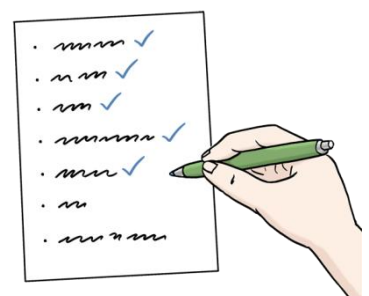


Außerdem wurden auch noch **viele andere Menschen befragt:**
was im Landkreis verbessert werden muss.



Im Plan stehen viele Sachen, was der Landkreis Rosenheim machen will.
Damit alle überall mitmachen können.

Viele Sachen wurden schon gemacht.
Aber natürlich gibt es noch viel zu tun.

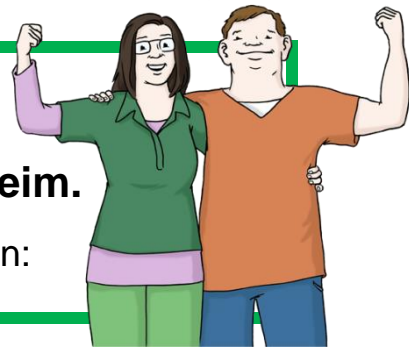


Viele Hindernisse müssen noch weg!
Alle Menschen können dabei mithelfen.

Das wurde schon gemacht

im Landkreis Rosenheim und in der Stadt Rosenheim.

Damit Menschen mit Behinderung **besser mitmachen** können:



- Es gibt insgesamt **48 Behinderten-Beauftragte**:
 - in jeder **Gemeinde von allen 46 Gemeinden** im Landkreis
 - **2 Beauftragte** im Landkreis
 - **eine Beauftragte** in der Stadt Rosenheim.
- Es gibt den **Arbeitskreis Inklusion von Menschen mit Behinderung**.
Im Internet zu finden unter: www.rosenheim-mobil.de

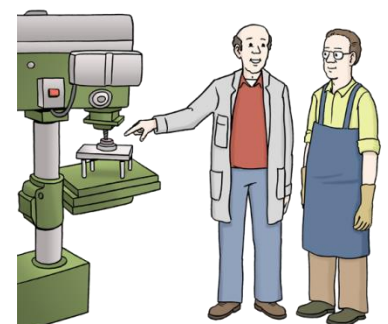
- Es gibt das **Netzwerk Frühe Kindheit**.
- Es gibt **Kinder-Tages-Stätten, Horte und Schulen**.
Dort können Kinder mit Behinderung auch mitmachen.
Fach-Dienste unterstützen die Kinder mit Behinderung.



- Es gibt die **Inklusions-Beratungs-Stelle**
im staatlichen Schul-Amt.
- Es gibt viele **private Gruppen**.
Zum Beispiel: Die private Grund-Schule
Inntal in Oberaudorf.
Dort werden Schüler mit und ohne Behinderung
gemeinsam unterrichtet.



- Menschen mit Behinderung werden
im Arbeits-Leben unterstützt,
damit sie gut mitmachen können.



- **Es beraten und machen Freizeit-Angebote:**

- Die Offene Behinderten-Arbeit
- Die Sozial-Psychiatrischen Dienste
- Verschiedene Fach-Verbände



- Es gibt die **Arbeits-Gruppe**

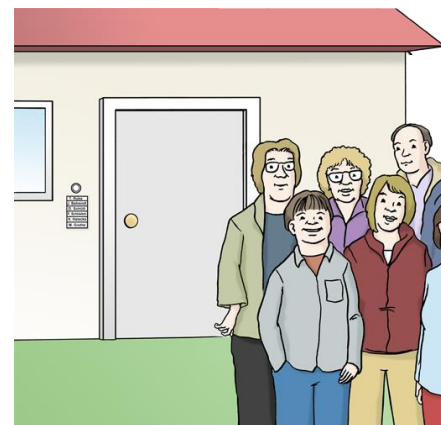
Barriere-freies Bauen.

Das heißt: **Bauen ohne Hindernisse.**

- Es gibt Angebote, wo Menschen mit Behinderung **in der eigenen Wohnung** wohnen können.

Ein Betreuer kommt vorbei.

Oder sie können auch in kleinen **Wohn-Gemeinschaften** wohnen.



- Es gibt **viele Einrichtungen**, wo Menschen mit Behinderung **gut unterstützt werden.**

Von Geburt an bis ins hohe Alter.

Meist sind sie dort **nur zusammen mit anderen Menschen mit Behinderung.**

Aber es wird geschaut:

dass **Menschen mit und ohne Behinderung mehr gemeinsam** machen können.



- Es gibt **Geld-Hilfen** für einzelne Menschen mit Behinderung oder für Arbeits-Gruppen.

Das Geld geben Stiftungen und Vereine.

Es gibt zum Beispiel die Stiftung vom Landkreis für Menschen mit Behinderung.



Helfen Sie mit!

**Damit alle Menschen bei uns im Landkreis
gut mitmachen können!**

**Es ist egal, ob Sie allein sind
oder als Gruppe, Verein oder Einrichtung mitmachen wollen.**

Ansprech-Person:

Herr Jakob Brummer

Landrats-Amt Rosenheim

Wittelsbacherstraße 53

83022 Rosenheim



**Sie finden mich im Haupt-Gebäude,
in der 2. Etage im Zimmer 01.227**

Telefon: 08031 – 392 2201, von Montag bis Freitag.

Bitte sprechen Sie auf den Anruf-Beantworter, wenn ich nicht da bin.

Fax: 08031 – 392 92201

E-Mail: Jakob.Brummer@lra-rosenheim.de

Sprech-Zeiten vor Ort: bitte vorher anmelden!

Montag: von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Donnerstag: von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Text in Leichter Sprache: Verena Reinhard, www.einfachverstehen.de

Geprüft von Menschen mit Lern-Schwierigkeiten

Mitglied im Netzwerk Leichte Sprache

Bilder: © Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Bremen e.V.,

Illustrator Stefan Albers, Atelier Fleetinsel, 2013



Netzwerk
Leichte Sprache

